

Die Konferenz geht von der Frage aus, warum die antiken Mythen in den westlichen Kulturen bis auf den heutigen Tag präsent sind, warum die ‚Arbeit am Mythos‘ zu allen Zeiten seit mehr als fast dreitausend Jahren ungebrochene Fortsetzung findet.

Nicht geklärt ist bislang der Grund der Faszination, der Wirkmechanismus, der in allen Zeiten und für jede einzelne ‚Arbeit am Mythos‘ gültig ist, für den Euhemerismus nicht anders als für die Allegorese, die ‚Korrektur‘ nicht anders als die Parodie. In den Blick kommen damit die Funktionen der ‚Gestaltgebung‘ des Mythos, näherhin seine nach Zeiten und Räumen differierten Funktionalisierungen. Für das Gelingen der Funktionalisierung ist wiederum deren Evidenzierung von entscheidender Bedeutung. Evidenzierung aber ist auf Verfahren angewiesen, die näherhin zu beschreiben sind. Allgemein sind es Verfahren der Transkription, i.e. Verfahren der Fort- und Neuschreibung, die geradezu als Voraussetzung der Evidenz fungieren.

Ziel der Tagung ist es nicht allein – wie bislang üblich –, die jeweiligen Besonderheiten der je historischen Rezeption und Transformation eines Mythos/ einer mythischen Figur zu beschreiben; vielmehr sucht sie die Frage zu beantworten, wie eine ‚Erzählung‘ zum Mythos wird, worin seine Aufnahmen begründet liegen und vor allem, welche – auch nach Disziplinen – differierten Verfahren seine Evidenzierung ermöglichen.

Universität zu Köln
Center for Advanced Studies

Internationales Kolleg Morphomata

Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln, Germany

Besucheradresse:
Weyertal 59 (Rückgebäude)
50937 Köln, Germany

Telefon +49 (0)221 470-1292
Fax +49 (0)221 470-1296
ik-morphomata@uni-koeln.de
www.ik-morphomata.uni-koeln.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN IM SS 2011

13.–15. April – Kongress

Museums and Exhibitions as Materialisations of Knowledge Orders

04.–06. Mai – Kongress

Die Evidenz des Mythos

25.–27. Mai – Kongress

Fluide Körper – Die Entgrenzung verkörperter Wissensordnungen

07.–08. Juni – Kongress

Figurationen des Schöpferischen. Die Melancholie und ihre Schwestern – ein Kulturvergleich

24.–25. Juni – Workshop

Metaphysical Foundations of Virtue in Chinese and European Philosophy

01. Juli – Workshop

Formen der Artikulation

14.–15. Juli – Kongress

Morphome der Zeit: Die Jahreszeiten im Wandel der Kulturen und Zeiten

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DIE EVIDENZ DES MYTHOS

TAGUNG
4.–6. MAI 2011



Mittwoch, 4. Mai 2011

- 15.00 **Günter Blamberger** (Köln): Eröffnung
15.15 **Ludwig Jäger** (Köln/Aachen): Zur transkriptiven Logik des Mythos
16.15 **Andreas Kablitz** (Köln): Daphne und Apoll – Zum Evidenzverlust eines Mythos
Moderation: Maria Moog-Grünewald
17.15 Kaffeepause
Abendvortrag – Tagungsraum, Seminargebäude
18.00 **Walter Burkert** (Zürich): Sintflut/Sündflut – Mythenüberlieferung und Mythenwirkung

Konzept

- > Prof. Dr. Maria Moog-Grünewald
- > Prof. Dr. Ludwig Jäger
- > Prof. Dr. Andreas Kablitz

Organisation & Kontakt

- > Ines Barner (ines.barner@uni-koeln.de)

Veranstaltungsorte

- > Internationales Kolleg Morphomata, Weyertal 59 (Rückgebäude), 3. Stock, 50937 Köln
- > Universität zu Köln, Tagungsraum Seminargebäude (Abendvortrag)

Donnerstag, 5. Mai 2011

- 09.15 **Arbogast Schmitt** (Marburg): Mythos – Deutung durch Gestaltung von Handlung. Zu Darstellung und Verständnis des Mythos von Homer bis Aristoteles
10.15 **Jan Bremmer** (Groningen): Modifying Myth in Ancient Greece: Three Examples
11.15 Kaffeepause
11.45 **Bernhard Greiner** (Tübingen): Unmittelbare Sicherheit der Anschauung: Die Evidenz des (Dionysos-)Mythos als Gabe der Tragödie. Nietzsches Tragödienschrift in Abgrenzung zu untragischen Mythenbestimmungen
Moderation: Günter Blamberger
13.00 Mittagessen
14.30 **Steffen Schneider** (Tübingen): Helena – ein Phantom: Konfigurationen eines Mythologems
15.30 **Melanie Wald-Fuhrmann** (Lübeck): Der Klang des Mythos
16.30 Kaffeepause
17.00 **Daniela Hammer-Tugendhat** (Wien): Satyr und Teufel. Antike Mythen als Legitimation der Repräsentation von Sexualität in einer christlichen Kultur
Moderation: Tanja Klemm

Freitag, 6. Mai 2011

- 09.15 **Helmut Lethen** (Wien): Mythenscheu
10:15 **Maria Moog-Grünewald** (Tübingen): Mythisierung des Mythos: Anmerkungen zu Pierre Klossowskis „Le Bain de Diane“
Moderation: Ludwig Jäger
11:15 Abschluss